

Februar 2024

# GEMEINDEBRIEF



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

### **Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3,16

Augustin ist verzweifelt. Er kann sich selbst nicht aushalten, und läuft in den Garten. Es ist ein warmer Tag in Mailand. Hohe Mauern schützen ihn vor Blicken. Er wirft sich neben einen Feigenbaum und lässt seinen Tränen freien Lauf. Es zerreißt ihn fast, es passt nichts in ihm zusammen. Sein Lebensstil, sein Beruf, sein Glaube. Ein Sturm widerstreitender Gefühle hat ihn erfasst. Und wie er so im Schatten des Baumes liegt und weint, da hört er eine Kinderstimme singen *Tolle, lege! Tolle, lege!*

Ein Kinderlied dieser Art kennt er nicht. Und ein Kind findet er nicht, als er sich umschaute. Aber plötzlich weiß er, was er tun soll.

*Tolle, lege*, zu Deutsch: Nimm es, lies es! Er weiß, dass er in der Bibel lesen muss. Einfach das Buch aufschlagen und lesen. Als er fertig ist, sind seine Tränen verschwunden. „Mit dem Schluss des Satzes flutete alsbald ruhige Gewissheit wie ein Lichtstrom in mein Herz“, schreibt er später dazu. Es ist seine Bekehrung. Augustin wird der größte Kirchenvater des Westens. Ein Afrikaner, gebürtig aus Hippo im heutigen Algerien.

Es ist nicht irgendein gutes Buch, das sein Leben zurechtrückt und verbessert. Es ist die Bibel.

Offenbar hat die Bibel eine ganz besondere Qualität. Sie erzieht zum Besseren, sie weist zurecht, sie

vermittelt Trost. Mehr als andere Bücher.

Ob dafür die Augustinische Handhabung immer sinnvoll ist – irgendwo aufschlagen und lesen – muss jede und jeder selbst rausfinden. Gewiss ist aber, dass die Bibel schon viele Menschen inspiriert und ihnen Kraft gegeben hat. Da sind die Erfahrungen des Briefeschreibers und Augustin beispielhaft.

*Von Gott eingegeben*, das mag uns modernen Menschen merkwürdig erscheinen. Die Schreiber waren ja keine Instrumente, ganz abgesehen davon, dass wir uns als Autoren unseres Lebens verstehen.

*Von Gott eingegeben*, das ist aber nur die logische Folge eines Gottes, der in Jesus Christus zur Erde kommt, hör- und verstehbar wird. Es wäre schon komisch, wenn Gott Mensch wird, sich dann aber nicht um die Weiterverbreitung seiner Botschaft gekümmert hätte. Jesus wird gerade durch die Texte für uns lebendig.

Augustin hatte eine Sehnsucht, er suchte Heil für sein zerrissenes Herz. Aber es geht auch eine Nummer kleiner, denke ich. Mit Neugier und Offenheit. Mit Bibel und Glaube. Nimm, lies. Wer es wagt, sollte damit rechnen, dass es nicht nur ein Leben verändern kann.

Einen Februar voll ruhiger Gewissheiten wünscht Ihnen

Ralf Meyer-Hansen

## Gottesdienste

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um **9.30 Uhr**.

Am 1. Sonntag im Monat um **10 Uhr**.

- |                 |   |   |
|-----------------|---|---|
| <b>04. Feb.</b> | <b>Sexagesimae 10 Uhr</b><br>mit <b>Kindergottesdienst</b><br>Musikalischer Gottesdienst mit Kantorei<br>Verabschiedung Jörg Müller<br>Begrüßung Benedikt Woll<br>Landesk. Kollekte: Seelsorge u. gesellschaftlicher Dialog | <b>Probst Holger Beermann</b><br><b>P. Ralf Meyer-Hansen</b><br><b>Pn. Bente Küster</b> |
| <b>11. Feb.</b> | <b>Estomihi</b><br>Sprengelkollekte   | <b>Präd. Edelgard Jenner</b>  |
| <b>18. Feb.</b> | <b>Invokavit</b><br>Kollekte: Kirchenmusik<br>anschließend Gemeindeversammlung  | <b>P. Ralf Meyer-Hansen</b>   |
| <b>25. Feb.</b> | <b>Reminiscere</b><br>mit <b>Kirchencafé</b><br>Kollekte: Pfadfinder  | <b>P. Ralf Meyer-Hansen</b>   |
| <b>03. Mär.</b> | <b>Okuli 10 Uhr</b><br>mit <b>Kindergottesdienst</b><br>Landesk. Kollekte:<br>Diakonisches Werk der EKD   | <b>P. em. Rolf Kemper</b>   |

**Gottesdienste in Altenfriede: Freitag, 02.02., um 10 Uhr**

**Gottesdienste in Kursana: Freitag, 02.02., um 11 Uhr**

**Passionsandachten                      mittwochs 19 Uhr**

### Kirchenöffnung

Außer zu den Gottesdiensten ist unsere Kirche auch  
freitags von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

### Besonderer Gottesdienst

Herzliche Einladung zum musikalischen Gottesdienst mit der Kantorei am **Sonntag, dem 4. Februar, um 10 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche.**

Probst Holger Beermann, Pastorin Bente Küster und Pastor Ralf Meyer-Hansen feiern mit uns die Verabschiedung von unserem langjährigen Kirchenmusiker Jörg Müller, der beide Reinbeker Kirchengemeinden mehrere Jahrzehnte mit wunderbarer Musik bereicherte, und wir begrüßen mit großer

Freude den neuen Kirchenmusiker und Kirchenkreiskantor Benedikt Woll.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Beisammensein bei Punsch, Kaffee und Saft ein- je nach Witterung vor der Kirche oder im Gemeindesaal. Es besteht die Möglichkeit zum Austausch untereinander und mit den beiden Kirchenmusikern.

Axel Stein

Vorsitz Kirchenmusikausschuss  
Reinbek-Mitte und Reinbek-West

### Herzlich Willkommen, Benedikt Woll!

Schon als wir uns das erste Mal begegnet sind, haben Sie uns zum Lachen gebracht. Nun fangen Sie bei uns als Kirchenmusiker an und haben Ideen und Impulse im Gepäck. Es wird für Sie wie für uns eine aufregende Zeit, in der viele verschiedene neue Klänge an Ihr Ohr dringen werden. Von Menschen und Instrumenten, von Stimmen und Stimmungen, von Wünschen und

Sorgen. Manche vielleicht mit Dissonanzen. Aber ich bin gewiss, dass Sie alle gut auflösen können. Denn dass Sie den richtigen Ton finden, das haben Sie schon beeindruckend gezeigt, an der Orgel, in der Kantorei und im Gespräch. Wir wünschen Ihnen, dass Sie gut in unseren Gemeinden ankommen. Wir freuen uns auf Sie!

Pastor Ralf Meyer-Hansen

### Interview mit Herrn Woll

*Lieber Herr Woll,  
Sie kommen mit frischen Ideen neu in unsere Gemeinden, um die Musik im kirchlichen Alltag zu gestalten.  
Wenn Sie sich vorstellen, was ist Ihnen wichtig, was Menschen über Sie gleich erfahren sollen?*

Als erstes möchte ich mich sehr herzlich für den freundlichen Empfang hier bei Ihnen in Reinbek bedanken! Ich erinnere mich sehr gerne an unsere ersten Begegnungen beim Bewerbungsgespräch und der praktischen Vorstellung.



Ich freue mich nun sehr, in Reinbek als Kirchenmusiker beginnen zu können. Kirchenmusik begleitet mich seit meiner frühesten Kindheit. Sie wurde mir schon früh zu einer sehr wichtigen Ressource und half mir über so manch schwere Zeit hinweg. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, Menschen aller Generationen zum Singen und Musizieren zu bringen: Musik überwindet Grenzen und verbindet uns – Verbindung schaffen, vielleicht wichtiger denn je. Die Musik ist so ein unfassbar großes Geschenk, das mich immer wieder ins Staunen versetzt: Was muss beispielsweise in Johann Sebastian Bach vorgegangen sein, als er das „Sanctus“ seiner h-Moll-Messe komponiert hat? Wie kommt Johannes Brahms auf dieses unglaublich schöne Thema in „Wie lieblich sind deine Wohnungen“ aus dem Deutschen Requiem? Kirchenmusik ist für mich nicht nur Klang und Kunst, sie ist Verkündigung, sie ist eine Möglichkeit, Dinge, die man nicht beschreiben kann, auszudrücken – zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

### *Gibt es Hobbys abseits der Musik?*

Als Ausgleich zur Musik arbeite ich sehr gerne in meinem Garten, backe gerne Kuchen und Kekse, in meinem Römertopf bereite ich sehr gern Essen aller Art zu. Ich spiele gerne Skat, Doppelkopf und Monopoly. Außerdem verbringe ich auch viel Zeit damit, am Computer zu programmieren. Jetzt, wo ich es nicht mehr muss, interessieren mich sogar einige Themengebiete aus der Schulzeit: Geschichte und Mathematik. :-)

*Wenn Sie auf einer einsamen Insel wären, welches liebste Stück nähmen Sie dort mit hin?*

Schwierige Frage. Wahrscheinlich eine Orgel mit integriertem Backofen und Kühlschrank – so gibt es Nahrung für die Seele, aber auch für das leibliche Wohl wäre gesorgt. *Welche Instrumente spielen Sie außer der Orgel?*

Ich spiele sehr gern Klavier und Cembalo. Zum Leidwesen meiner Nachbarn habe ich es mal mit Trompete und Saxofon probiert. Das sorgte nicht nur bei mir für einen knallroten Kopf.

*Welchen Eindruck haben Sie in den bisherigen Begegnungen in unseren Gemeinden gewonnen?*

Ich bin sehr freundlich begrüßt worden und das Vorstellungsgespräch war sehr angenehm für mich; es hätte gern länger dauern können. Im Vorstellungsgottesdienst gab es einen Heuler in der Orgel der Nathan-Söderblom Kirche und alle Beteiligten nahmen es gelassen

auf, sodass der Gottesdienst einen guten Verlauf nahm.

*Gibt es Ideen, was Sie mit den Chören in der ersten Zeit singen wollen?*

Ja, die gibt es! Aber das wird noch nicht verraten.

Als erstes möchte ich die Gruppen kennenlernen, erfahren, was schon gesungen wurde und was möglich ist.

Fest steht aber schon, dass die Kantorei am vierten Advent (22.12.2024) Teile des Weihnachtssoratoriums von Johann

Sebastian Bach singen wird. Genaueres werde ich in den kommenden Wochen und Monaten planen. Ich freue mich schon sehr, am **4. Februar, um 10 Uhr** den Gottesdienst mit der Kantorei in der Maria-Magdalenen-Kirche mitgestalten zu können.

*Vielen Dank für das interessante und fröhliche Gespräch. Ich freue mich sehr auf eine spannende Zusammenarbeit mit Ihnen.*

Sophia Stemmler

### **Herzlich Willkommen, Adelheid Franzen!**

Flott und flexibel hat es angefangen. Noch vor Weihnachten haben Sie Ihren Fuß zum ersten Mal in unsere Gemeinde gesetzt und beginnen nun bei uns als Gemeinsekretärin mit Schwerpunkt Finanzen. In den folgenden Wochen werden Sie die Arbeitsabläufe im Büro, Ihre Kollege/innen, die Menschen in un-

serer Gemeinde kennenlernen. Wir wünschen Ihnen, dass Ihnen die Arbeit mit den und dem Zahlen Freude bereitet, vor allem aber, dass Sie Ihre Fähigkeiten, Ihre Erfahrung und Ihre Lust hier in unsere Gemeinde gut einbringen können. Schön, dass Sie bei uns sind!

Ralf Meyer-Hansen

### **Herzlich Willkommen, Grzegorz Bannach!**

Manchmal braucht es eine gute Führung. Jedenfalls verdanken wir dem, dass Sie nun bei uns als Hausmeister angefangen haben. Sie lernen jetzt die vielen Räume, die Aufgaben, Ihre Kollege/innen kennen. Und haben bereits im Kin-

dergarten wie in der Seniorenrunde Zeichen gesetzt. Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und die abwechslungsreiche Arbeit Ihnen viel Freude bereitet. Schön, dass Sie bei uns sind!

Ralf Meyer-Hansen

### **Passionszeit 2024 – Unsere Andachten**

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge.“ So lautet das Motto der EKD für die Passionszeit. Allein

wollen auch wir nicht bleiben. Sondern uns gemeinsam an den Weg Jesu erinnern. **Immer mittwochs**

**um 19 Uhr** kommen wir zur Passionsandacht zusammen. Wir hören die Passionsgeschichte aus dem Markusevangelium und sinnen dem nach, was Jesus von sich sagte (seine sogenannten Ich-Bin-Worte).

Unsere Termine sind:

**14. Februar** P. Ralf Meyer-Hansen  
**21. Februar** P. Ralf Meyer-Hansen  
**28. Februar** Hartmut Gailus

Wir freuen uns auf Sie!

Prädikantin Edelgard Jenner und Pastor Ralf Meyer-Hansen

Kommt rüber und kommt vorbei!  
Herzliche Einladung, sieben Wochen nicht ohne zu sein.

Da unsere Kirche nicht richtig geheizt ist, wird warme Kleidung empfohlen.

**6. März** Michael Zietz  
**13. März** Präd. Edelgard Jenner  
**20. März** Gabrielle Stangl  
**27. März** P. em. Rolf Kemper

## *FEIER-ABEND-TREFF*

Vor einiger Zeit sprachen mich Christiane Bahrs und Silke Kelm an und fragten, ob wir nicht gemeinsam ein neues Angebot für Menschen aus unserer Gemeinde – Jung und Alt, Männer und Frauen – machen wollen. Es soll darum gehen, Zeit zum gemeinsamen Essen zu haben, wobei Jede und Jeder etwas für das gemeinsame Buffett mitbringt (für Getränke sorgen wir). Wir wollen uns in geselliger Runde Zeit nehmen zum Reden und Hören und auch Zeit für einen kurzen Impuls – „Das Wort zum Wochenende“ sozusagen.

Diese Idee finde ich sehr gut und so planen wir, den Feierabend-Treff einmal monatlich anzubieten, jeweils am 3. Freitag im Monat, außer in den Schulferien.

**Starten wollen wir am Freitag, den 16. Februar, um 19 Uhr im Gemeindesaal.**

**Herzliche Einladung!**

Wir freuen uns, wenn Viele kommen, etwas zum Essen - und vor allem Interesse an der Begegnung mit anderen - mitbringen und den Beginn des Wochenendes gemeinsam feiern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Falls Sie aber Fragen haben oder weitere Infos wünschen, wenden Sie sich gern an mich:

Mail: [e.jenner@reinbek-mitte.de](mailto:e.jenner@reinbek-mitte.de)  
oder telefonisch: 040 - 7228990.

Die weiteren Termine bis zum Sommer wären dann voraussichtlich: **15. März; 17. Mai; 21. Juni; 19.Juli.**

Für das *FEIER-ABEND-TREFF*  
Team: Edelgard Jenner

## **Einladung zur Gemeindeversammlung am 18. Februar, um 11 Uhr im Gemeindesaal**

Der Kirchengemeinderat (KGR) lädt alle Gemeindeglieder herzlich zu einer Gemeindeversammlung am 1. Sonntag in der Passionszeit (Invokavit) ein. Wir schauen zurück auf 2023, das erste Amtsjahr des neu gewählten KGRs. Wir blicken vor auf die kommenden Ereignisse. Und wir legen ein besonderes Augenmerk auf die Entwicklung

unseres Kirchengeländes, auf die zukunftsweisenden Neubauplanungen für Kita und Gemeinde. Es ist Raum für Ihre und Eure Anregungen und Fragen, für eine Tasse Tee/Kaffee, eine Suppe und ein gutes Wort.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Kirchengemeinderat

## **Die Abenteuer von Robin Hood – Einladung zum Sommerlager 2024**



Ein Wald, ein Versteck in den Bäumen, eine Mühle, und die Stadt Nottingham sind Schauplätze unseres Pfadfindersommerlagers. Vom **21. bis 26. Juli** fahren die Pfadfinder unseres Stammes auf einen Zeltplatz nahe der Stadt Bad Fallingb. Wir wollen Bogen basteln,

Wälder erkunden, am Feuer singen und Geschichten hören... und vor allem Robin Hoods Kampf für die gute Sache unterstützen. Eingeladen sind alle Kinder ab 7 Jahren. Einen Anmeldebogen bekommt man in unseren Gruppenstunden. Die Meute Schnelle Schildkröten (6 bis 10 Jahre) trifft sich freitags alle 14 Tage im Gemeindesaal um 16 Uhr. Die Sippen Fuchs und Luchs (ab 10 Jahre) ebenfalls, aber im Pfadfinderkeller. Kommt gerne vorbei!

Für die Stammesleitung  
Ralf Meyer-Hansen

## **Das war's...**

### **Aus dem Kirchengemeinderat**

Inzwischen ist der KGR seit einem Jahr in seiner neuen Zusammensetzung (nach den Wahlen im November 2022) tätig und die Aufgabenverteilung und Zuständigkeitsbereiche haben sich sortiert. Es ist

schön, im KGR auf vielfältige Weise und doch mit einem gemeinsamen Ziel zusammenzuarbeiten. So gab es in der Dezember-Sitzung u.a. auch einen Rückblick auf größere



Gemeindeveranstaltungen der letzten Zeit:

- ora et labora – der Großputztag für Kirche, Gemeindehaus und Grundstück
- Basar -- der nach der Coronazeit nun wieder in bewährter Form, aber auch mit etlichen Neuerungen stattfinden konnte, und der ein sehr erfreuliches Ergebnis von über 7.000 Euro erbrachte.
- Lebendiger Adventskalender -- an dem an den verschiedenen Tagen jeweils 5 bis 25 Menschen teilgenommen haben
- Musikalische Höhepunkte wie das Kinderchorkonzert und das Kantorei-Konzert „Bach im Advent“.

Der KGR dankt allen, die bei diesen

Veranstaltungen und bei vielen anderen Gelegenheiten mitgearbeitet, ihre Zeit und ihre Gaben eingebracht und so zum guten Gelingen beigetragen haben!

Ansonsten ging es in der Sitzung um Personalfragen und anstehende Veränderungen. Die Planungen für den Haushalt 2024 wurden besprochen und der Entwurf genehmigt. Er liegt vom 01. bis 29. Februar im Kirchenbüro öffentlich aus. Einige Termine für das Jahr 2024 wurden ebenfalls geplant, so z.B. die **Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 18. Februar, 11 Uhr**, nach dem Gottesdienst. Der KGR hofft auf eine rege Beteiligung der Gemeinde und einen guten und konstruktiven Austausch.

Nach Ende unserer Sitzung gab es ein gemütliches Beisammensein im Pastorat bei einer leckeren Suppe.

Für den KGR Edelgard Jenner

## Gruppen und Termine

### Musik in der Gemeinde

Kantorei	donnerstags 20-22 Uhr Leitung Benedikt Woll	Saal Reinbek Mitte
Posaunenchor	dienstags 19.30 Uhr Leitung Lothar Scharkus	Maria-Magdalenen Kirche
Kinder- und Jugendchor	donnerstags Kinderchor 15.00-15.33 Uhr 4 bis 6 Jahre 15.40-16.15 Uhr 7 bis 8 Jahre donnerstags Jugendchor 17.50-19.00 Uhr ab 11 Jahre Leitung Benedikt Woll	Saal Reinbek-West  Saal Reinbek-Mitte

### Kinder- und Jugendgruppen

Kindergottesdienst	1. Sonntag im Monat	Kinderstundenraum
--------------------	---------------------	-------------------

Theatergruppe	dienstags 14- tägig ab 19.30 Uhr Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	Blauer Salon
Pfadfinder	Wölflinge: Freitag 16 -17.30 Uhr Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen Sippen Fuchs, Luchs, Erdmännchen: Freitag 16.30 – 18 Uhr	7-11 Jahre ab 11 Jahren ab 13 Jahren
Kontakt über:	Gemeindehaus/Spielplatz/Kirche/Wald Helge Carstens E-Mail: pfadfinder@reinbek-mitte.de	
<b>Christliches Männerfrühstück</b>	10. Februar „Seelsorge bei der Bundeswehr“ Ansprechpartner Hartmut Gailus	
<b>Seniorenrunde</b>	14. Februar 15-17 Uhr Leitung Ulrike Angermann-Bisling u. Team	Gemeindesaal
<b>Glaube im Gespräch</b>	mittwochs, 14-tägig, 19.30 Uhr Nächster Termin: 14. Februar/ 28. Februar Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen, Tel. 73093996	KGR-Raum
<b>Singkreis</b>	1 x im Monat	
<b>Altenfriede</b>	Ansprechpartnerin Gisela Hackbarth	
<b>Handarbeitsgruppe Flotte Masche</b>	mittwochs 18-20 Uhr	Giebelzimmer
<b>Feier-Abend-Treff</b>	16. Februar 19 Uhr Ansprechpartnerin Edelgard Jenner	Saal Reinbek Mitte

## Namen und Anschriften

Kirchenbüro	Kirchenallee 1, 21465 Reinbek Susanne Steffen, Catrin Kahle, Frauke Weber-Skodda, Adelheid Franzen Di und Fr 9.30-11.30 Uhr, Mi z.Zt. geschlossen gemeinde@reinbek-mitte.de	722 62 14
Pastor und Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Dr. Ralf Meyer-Hansen Kirchenallee 1a, 21465 Reinbek pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de	730 93 996
Stellv. Vorsitzende des KGRs	Sophia Stemmler kgr@reinbek-mitte.de	

Internet	Gemeinde: <a href="http://www.reinbek-mitte.de">www.reinbek-mitte.de</a> Friedhof: <a href="http://www.friedhof-reinbek.de">www.friedhof-reinbek.de</a>	
Kindergarten	Irina Otto <a href="mailto:kiga@reinbek-mitte.de">kiga@reinbek-mitte.de</a>	722 26 46
Kantor und Organist	Benedikt Woll <a href="mailto:kirchenmusik@kirche-reinbek.de">kirchenmusik@kirche-reinbek.de</a>	
Posaunenchor	Lothar Scharkus	über das Gemeindebüro
Friedhof	Annegret Habel Mo-Fr (außer Mi) 9-12 und 13-15 Uhr <a href="mailto:friedhof@reinbek-mitte.de">friedhof@reinbek-mitte.de</a>	722 29 69 Fax 788 77 795
Offene Sprechstunde für Erziehungs- /Familienfragen	Pastorin Regula Rothschuh	736 78 767
Sozialstation Reinbek	Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr	727 38 430
Ambulanter Hospizdienst Reinbek	Mo 10-12 Uhr	780 89 860

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

**Werden Sie Wald-Pate!**

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Patenschaften gibt es auch für Wölfe, Schneeleoparden, Fledermäuse, Adler, Zugvögel, Meere, Flüsse, Insekten und Moore. Bestellen Sie Ihre persönliche Patenurkunde ganz einfach auf [www.NABU.de/pate](http://www.NABU.de/pate)

Sie haben Fragen?  
Wir sind gerne für Sie da:  
[paten@NABU.de](mailto:paten@NABU.de)  
030.28 49 84-15 74

Sie können eine Patenschaft auch verschenken!  
[www.NABU.de/geschenkpate](http://www.NABU.de/geschenkpate)

**Kauziger Geselle sucht ruhige  
Bleibe in gehobener Lage.  
Tel.: 030.28 49 84-1574**

Spenden für die Gemeinde Reinbek-Mitte  
auf das Konto bei der Evangelischen Bank:

**BIC GENODEF1EK1**

**IBAN: DE96 5206 0410 5806 4460 19**

unter **Angabe des Verwendungszweckes** wie:

Allgemeines

Erhalt der Maria-Magdalenen-Kirche

Kirchenmusik

Jugendarbeit

Lobpreisgottesdienst

**Spendenkonto Zukunft Reinbek-Mitte**

Name: KG Reinbek-Mitte

IBAN: DE14 5206 0410 8706 4460 19

Verwendungszweck: Zukunft Reinbek-Mitte

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte,  
der Redaktionsausschuss, verantwortlich: Pastor Ralf Meyer-Hansen

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief März/ April ist **am 9. Februar.**